



## Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst

Thomas Pekar

 [Download](#)

 [Online Lesen](#)

### Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst Thomas Pekar

Gegenstand dieser Untersuchung sind westliche - insbesondere deutschsprachige - Texte über Japan aus den Jahren zwischen 1853 und etwa 1920. Es handelt sich vor allem um Reiseberichte, literarisch-ästhetische und kulturelle Texte allgemein. Dieser 'Japan-Diskurs' wird unter topischen, ästhetischen und motivgeschichtlichen Gesichtspunkten analysiert. Der topische Zugang auf diesen Diskurs liefert ein eng umrissenes Reservoir von feststehenden Beschreibungsmustern für Japan: Andersartigkeit, Gegensätzlichkeit, Einzigartigkeit, Nachahmung, Oberflächlichkeit, Kleinheit, Kindlichkeit und Unmoral sind einige dieser Topoi, mit denen der Westen Japan kaum beschrieben, sondern vielmehr als sein imaginäres Bild entworfen hat. Aus ästhetischer Perspektive erweist sich die westliche Japan-Rezeption der Jahrhundertwende als durchaus produktiv: Die von Jugendstil-Künstlern und Literaten, wie z.B. Rilke, geführten Diskussionen um die Handwerklichkeit der Kunst, neue Formen, die soziale Funktion der Kunst und die Bindung der Kunst an die Natur wurden fast immer in Rückbezug auf das 'Japanische' geführt. Bei der motivgeschichtlichen Betrachtung steht die vom westlichen Japan-Diskurs imaginierte Geisha - die mit der geisha im japanischen Kulturkontext nichts zu tun hat - im Mittelpunkt. Diese 'westliche Geisha' fungierte, z.B. als Madame Chrysanthème oder Madame Butterfly, als Sammelbegriff (umbrella term) westlich-männlicher Sexualphantasien. Der westlich-weibliche Blick auf Japan hingegen fokussierte sich auf die soziale Stellung der japanischen Frauen, wie die Analyse einiger Japan-Texte heute nahezu unbekannter deutschsprachiger Autorinnen zeigt. I. Theoretische Vorbemerkungen zum Japan-Diskurs II. Kontexte des Japan-Diskurses III. Japan in Europa: Kulturinszenierungen IV. Aspekte des Japan-Diskurses (1860-1920) V. Das Jugendstil-Japan VI. Der Japan-Diskurs in Hinsicht auf das Zentralmotiv der Geisha VII. Zum Stand der Forschungen zum ...

 [Download Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext \(1860-1920\) ...pdf](#)

 [Online Lesen Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext \(1860-1920\) ...pdf](#)



# **Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst**

*Thomas Pekar*

## **Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst**

Thomas Pekar

Gegenstand dieser Untersuchung sind westliche - insbesondere deutschsprachige - Texte über Japan aus den Jahren zwischen 1853 und etwa 1920. Es handelt sich vor allem um Reiseberichte, literarisch-ästhetische und kulturelle Texte allgemein. Dieser 'Japan-Diskurs' wird unter topischen, ästhetischen und motivgeschichtlichen Gesichtspunkten analysiert. Der topische Zugang auf diesen Diskurs liefert ein eng umrissenes Reservoir von feststehenden Beschreibungsmustern für Japan: Andersartigkeit, Gegensätzlichkeit, Einzigartigkeit, Nachahmung, Oberflächlichkeit, Kleinheit, Kindlichkeit und Unmoral sind einige dieser Topoi, mit denen der Westen Japan kaum beschrieben, sondern vielmehr als sein imaginäres Bild entworfen hat. Aus ästhetischer Perspektive erweist sich die westliche Japan-Rezeption der Jahrhundertwende als durchaus produktiv: Die von Jugendstil-Künstlern und Literaten, wie z.B. Rilke, geführten Diskussionen um die Handwerklichkeit der Kunst, neue Formen, die soziale Funktion der Kunst und die Bindung der Kunst an die Natur wurden fast immer in Rückbezug auf das 'Japanische' geführt. Bei der motivgeschichtlichen Betrachtung steht die vom westlichen Japan-Diskurs imaginierte Geisha - die mit der geisha im japanischen Kulturkontext nichts zu tun hat - im Mittelpunkt. Diese 'westliche Geisha' fungierte, z.B. als Madame Chrysanthème oder Madame Butterfly, als Sammelbegriff (umbrella term) westlich-männlicher Sexualphantasien. Der westlich-weibliche Blick auf Japan hingegen fokussierte sich auf die soziale Stellung der japanischen Frauen, wie die Analyse einiger Japan-Texte heute nahezu unbekannter deutschsprachiger Autorinnen zeigt. I. Theoretische Vorbemerkungen zum Japan-Diskurs II. Kontexte des Japan-Diskurses III. Japan in Europa: Kulturinszenierungen IV. Aspekte des Japan-Diskurses (1860-1920) V. Das Jugendstil-Japan VI. Der Japan-Diskurs in Hinsicht auf das Zentralmotiv der Geisha VII. Zum Stand der Forschungen zum ...

**Downloaden und kostenlos lesen Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920):  
Reiseberichte - Literatur - Kunst Thomas Pekar**

---

478 Seiten

Download and Read Online Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte -  
Literatur - Kunst Thomas Pekar #5OTJ20EPQZ6

Lesen Sie Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst von Thomas Pekar für online ebookDer Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst von Thomas Pekar Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst von Thomas Pekar Bücher online zu lesen. Online Der Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst von Thomas Pekar ebook PDF herunterladenDer Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst von Thomas Pekar DocDer Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst von Thomas Pekar MobipocketDer Japan-Diskurs im westlichen Kulturkontext (1860-1920): Reiseberichte - Literatur - Kunst von Thomas Pekar EPub